

Franckesche Stiftungen zu Halle

Leichte und gesunde Kinder-Speis: oder Erste Anfänge Der Lehr der Wahrheit nach der Gottseligkeit/ zu Besserer Anleitung der Anfängern im Christenthum

Hottinger, Johann Heinrich

Itzstein, 1722

VD18 13171038

Zweytes Capitel, Von Der Heiligen Schrift.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-211425

Fr. Was ferner?

Ant. Gott fürchten. Dann die Furcht Gottes ist der Weißheit Anfang.

Zweytes Capitel/

Von

Der Heiligen Schrift.

Fr. Woraus aber lernen wir die Christliche Religion?

Ant. Aus der heiligen Schrift.

Fr. Was ist die heilige Schrift?

Ant. Gottes Wille in Schriften geoffenbahret, daraus wir sollen glaubig, heilig, und also selig werden.

Fr. Welches sind die Theile heiliger Schrift?

Ant. Das Alte und Neue Testament.

Fr. Wovon handelt das Alte Testament?

Ant. Von der Kirchen Gottes von Anfang der Welt, bis auf unsern Herrn Jesum Christum.

Fr. Wovon handelt das Neue Testament?

Ant. Von Christi Geburt, Leben, Lehr, Wundern, Leiden, Sterben, Auferstehung und Himmelfahrt.

Fr.

Fr. Wobon mehr?

Ant. Von dem herrlichen Anfang seines Kirchen.

Fr. Welches Testament dienet den Christen am meisten?

Ant. Das Neue.

Fr. Warum?

Ant. Weilen es klärer und mehr auf des Christen Zustand gerichtet ist.

Fr. Welches ist der vornehmste Inhalt der 3. Schrift?

Ant. Jesus Christus und der wahre Glaube an ihn.

Offenb. XIX, 10. Das Zeugniß Jesu ist der Geist der Weissagung.

Fr. Welches sind die Eigenschaften der 3. Schrift?

Ant. Sie ist göttlich, vollkommen, klar, und eine Richtschnur unsers Glaubens und Lebens.

Fr. Wie kan ich wissen, daß die heilige Schrift göttlich?

Ant. Aus dem Inhalt, Art der Offenbarung, und Krafft.

Fr. Wie aus dem Inhalt?

Ant. Die Lehren sind wahr, die Gebote heilig,

heilig, die Weissagungen gewiß

Fr. Wie aus der Art der Offenbahrung?

Ant. Weilen sie ganz göttlich war.

Joh. III, 2. Niemand kan die Zeichen thun/ die du thust/ es seye dann Gott mit ihm.

Fr. Wie aus der Krafft?

Ant. Sie war gleichfalls göttlich.

1. Thess. I, 5. Unser Evangelium ist bey euch gewesen nicht allein im Wort/ sondern beydes in der Krafft und im Heiligen Geist.

Fr. Welches ist wol das gewisste und heylsamste Mittel, der H. Schrift göttlichen Ursprung zu erkennen?

Ant. Der Gehorsam gegen die Gebote Gottes.

Joh. VII, 17. So iemand will Gottes Willen thun/ der wird innen werden/ ob meine Lehr von Gott sey.

Fr. Ist die heilige Schrift vollkommen/ uns heilig und selig zu machen?

Ant. Ja.

2. Tim, III, 15-18. Weil du von Kind auf

auf die heilige Schrift weis-
 fest/ Kan dich dieselbige unter-
 weisen zur Seligkeit / durch
 den Glauben an Christo Jesu.
 Dann alle Schrift von Gott
 eingegeben ist nuz zur Lehr/
 zur Straf / zur Besserung/
 zur Züchtigung in der Ge-
 rechtigkeit / daß ein Mensch
 Gottes sey vollkommen / zu
 allem guten Werck geschickt.

Fr. Ist sie auch klar?

Ant. Ja. Wer sie recht liest, mag klar
 darin finden, was ihm zur Ge-
 sigkeit dienet.

Fr. Wem wird sie deswegen vergli-
 chen?

Ant. Einem Licht, das da scheint in ei-
 nem dunkeln Ort. 2. Petr. I. 19.

Fr. Warum wird die heilige Schrift
 vor eine Richtschnur gehalten?

Ant. Weilen wir darnach unsern Glan-
 ben, Leben, und Gottesdienst, ein-
 zurichten haben.

Fr. Welches ist die erste Pflicht, die wir
 der heiligen Schrift schuldig sind?

Ant. Sie hören und lesen.

Offenb. I, 3. Selig ist/ der da li-
set und die da hören die Wor-
te der Weissagung!

Fr. Sollen dann auch die kleinen Kin-
der die heilige Schrift anhören
und lesen?

Ant. Ja. Solches hat Gott befohlen:
5. B. Mos. XXXI, 13. und Timo-
theus gethan.

Fr. Wie aber sollen sie selbige anhören
und lesen?

Ant. Mit Ehrerbietigkeit, Andacht und
Gehört.

Fr. Welches ist die zweyte Pflicht?

Ant. Die Worte Gottes im Herzen be-
halten, darinnen überlegen, dar-
nach glauben und leben.

5. B. Mos. XXXI, 13. Die Kinder/
die das Gesetz nicht wissen/
sollen es auch hören und ler-
nen; damit sie den Herrn
Gott fürchten ihr Leb-
nlang.

Fr. Welches ist die dritte Pflicht?

Ant. Von der heiligen Schrift unter
einander reden.

Fr. Was hat man vor einen Nutzen
von der heiligen Schrift?

Ant.